

## WGSB arbeitet mit regionalem Carsharing-Anbieter zusammen

**Rostock** – Die Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen Rostock eG (WGSB) arbeitet jetzt mit dem Rostocker Carsharing-Anbieter YourCar zusammen und bietet damit ihren Mitgliedern Vorteile beim Mieten eines Autos. „Wir kümmern uns um Anschaffung, Werkstatt, Versicherungen usw., unsere Kunden müssen nur einsteigen und fahren“, sagt Jakob Richter von YourCar. WGSB-Vorstand Roland Blank verwies darauf, dass die Genossenschaft sofort zwei Plätze habe anbieten können. Weitere Stellplätze in anderen Stadtteilen seien geplant. Den Mitgliedern der Genossenschaften bietet YourCar ein Startguthaben von 39 Euro. Das kompensiert die Registrierungsgebühr von 29 Euro und lässt zehn Euro für Mietfahrten offen. Die Stundenpreise beginnen bei zwei Euro für einen Kleinwagen und einem Kilometerpreis von 0,26 Euro (inkl. Tanken). Termine können bis zu einem Jahr im Voraus gebucht werden.



## VNW-Landesgeschäftsstelle in Schwerin offiziell eröffnet

**Schwerin** – Umgezogen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits im Frühsommer vergangenen Jahres. Jetzt wurde die neue Landesgeschäftsstelle des VNW-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern auch offiziell eröffnet. Als Gastredner verwies Reinhard Meyer, Chef der Staatskanzlei, darauf, dass der Verband damit in Sichtweite des Landtages und der Staatskanzlei residiere. Das sei für die Arbeit des Verbandes nicht unwichtig. Zumal der Wohnungsbau heute in aller Munde und ein Austausch zwischen Wohnungswirtschaft und Politik wichtiger denn je sei. Meyer versprach, beim Bund dafür zu werben, dass die DDR-Altschulden auch der Wohnungsgenossenschaften vom Staat übernommen werden. VNW-Direktor Andreas Breitner hatte zuvor darauf verwiesen, dass mit der neuen Geschäftsstelle mehr Personal in Schwerin angesiedelt sei. Zudem eigneten sich die neuen Büroräume sehr gut für Seminare und Fortbildungsveranstaltungen.

## Teilerfolg in Grimmen

**Grimmen** – Eine deutliche Mehrheit von 84,1 Prozent hat sich Anfang Dezember 2018 in Grimmen in einer Bürgerentscheid gegen die Privatisierung der stadt-eigenen Wohnungsgesellschaft GWG ausgesprochen. Allerdings wurde das notwendige Quorum knapp verfehlt. „Das Abstimmungsergebnis ist ein überzeugendes Votum der Bürgerinnen und Bürger von Grimmen gegen einen Verkauf des städtischen Wohnungsunternehmens“, bewertet VNW-Direktor Andreas Breitner das Ergebnis. „Auch wenn das Quorum knapp verfehlt wurde, ist die Stadt jetzt gut beraten, dem Bürgerwillen zu folgen und auf eine Privatisierung in den kommenden beiden Jahren zu verzichten.“ Die Menschen hätten klar gemacht, dass sie eine Privatisierung nicht wollen. „Dieser politische Wille muss beachtet werden“, sagte Breitner. Der VNW stehe bereit, zusammen mit der Stadt Grimmen alle Möglichkeiten auszuloten, wie die GWG aus ihrer schwierigen wirtschaftlichen Lage herausgeführt werden könne. „Auch wenn es nicht einfach wird: Aber die GWG kann es aus eigener Kraft oder in Zusammenarbeit mit anderen Wohnungsunternehmen schaffen, zu gesunden.“ Der Stadt bliebe so der Einfluss auf die soziale Stadtentwicklung erhalten.

## Neubau der HANSA in der HafenCity ausgezeichnet

**Hamburg** – Die HANSA Baugenossenschaft ist bei der Verleihung des BDA Hamburg Architekturpreises für den Neubau „Wohnvielfalt am Grasbrookpark“ mit einem dritten Preis ausgezeichnet worden. Zusammen mit ihren Baupartnern erhielt sie die Auszeichnung für die „Umsetzung einer vorbildlich gelungenen sozialen Mischung einer sogenannten Mikrosiedlung in der HafenCity“. Der Gebäudekomplex umfasst Eigentumswohnungen, sogenannte „preisgedämpfte“ und öffentlich geförderte Wohnungen. Zudem gibt es eine Kindertagesstätte, Einzelhandel im Erdgeschoss, Künstlerateliers und einen Gemeinschaftsraum, der von den Bewohnern genutzt werden kann.